

# Stammtischbrüder mit dem Eisstock erfolgreich

Beim Brotzeitschießen die Feuerwehr besiegt – Spannendes Derby auf dem Eisplatz

**Mitterskirchen.** Mit dem Brotzeitschießen zwischen der Feuerwehr und dem Stammtisch Winipopp wurde der Reigen der Traditionsduelle auf der Eisbahn fortgeführt. Dass sie nicht nur am Stammtisch eine Macht sind, sondern auch glänzend mit dem Eisstock umgehen können, bewiesen dabei eindrucksvoll die „Stammtischbrüder“ beim Vergleichskampf. Bei guten Eisverhältnissen versammelten sich 32 Stockschützen auf der Eisbahn am Bauhof, so viele wie noch nie. Höhen und Tiefen begleitete dabei die beiden Moare Thomas Vogl für die Feuerwehr und Hans Hummelsperger für den Stammtisch. Beide Lager waren neben zahlreichen Hobbyschützen natürlich auch mit vielen Profis bestückt, die stets versuchten, mit gekonnten Schüssen die schon mehrmals verloren geglaubte Kehre wieder zu wenden. Das mittlerweile 29. Derby wurde am Ende nach über 250 Schüssen und knapp zwei Stunden Wettkampfzeit eine dramatische Angelegenheit. Angesetzt war das Duell auf 15 Punkte. Alleine schon die Spielstände von 0:3, 3:3, 3:6, 6:6, 9:6, 9:9, 9:12, 12:12 und schließlich 15:12 für den Stammtisch verdeutlichten die außergewöhnliche Spannung. Auf beiden Seiten verbrauchten die beiden Moare fast immer wieder die letzten Schützen, bevor in der letzten Kehre Franz Schreiner jun. mit einem gekonnten Schuss der Feuerwehr den endgültigen K. O versetzte. Somit landete der kostenlose Braten auf den Tellern des Stammtisches. Im Einsatz waren für die Feuerwehr natürlich auch Vorstand Sepp Spirkel, Ehrenvorstand Hans Lazarus und die beiden Kommandanten Rupert Biedersberger und Thomas Vogl als Moar. Die Sieger aber auch Verlierer genossen im Gasthaus Rothneichner das deftige „Bratl- Buffet“ während die Verlierer die Zeche zu bezahlen hatten. Schmecken ließen sich zudem alle Schützen jede Menge Freibier und natürlich die herzhaften „Mostlaternen“ die traditionell zu diesem Derby gehören. Die Stammtischbrüder konnten mit diesem Sieg ihre Bilanz weiter positiv ausbauen. Bestens versorgt wurden zudem alle Akteure mit warmen Getränken und Schnaps auf der Eisbahn. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dies sicherlich nicht die letzte Begegnung war und eine Neuauflage im nächsten Winter folgen wird.  
(gh)



Beste Bedingungen fanden einmal mehr die Eisschützen der Feuerwehr und die des Stammtisches Winipopp auf der Natureisanlage am alten Bauhof vor.



Einigkeit herrschte spätestens bei der Siegerehrung zwischen den beiden Moaren Hans Hummelsperger (rechts) und Thomas Vogl.



Nicht weniger als 32 Schützen beteiligten sich am Derby auf der Eisbahn, vorne die Feuerwehr und hinten die Stammtischbrüder.

